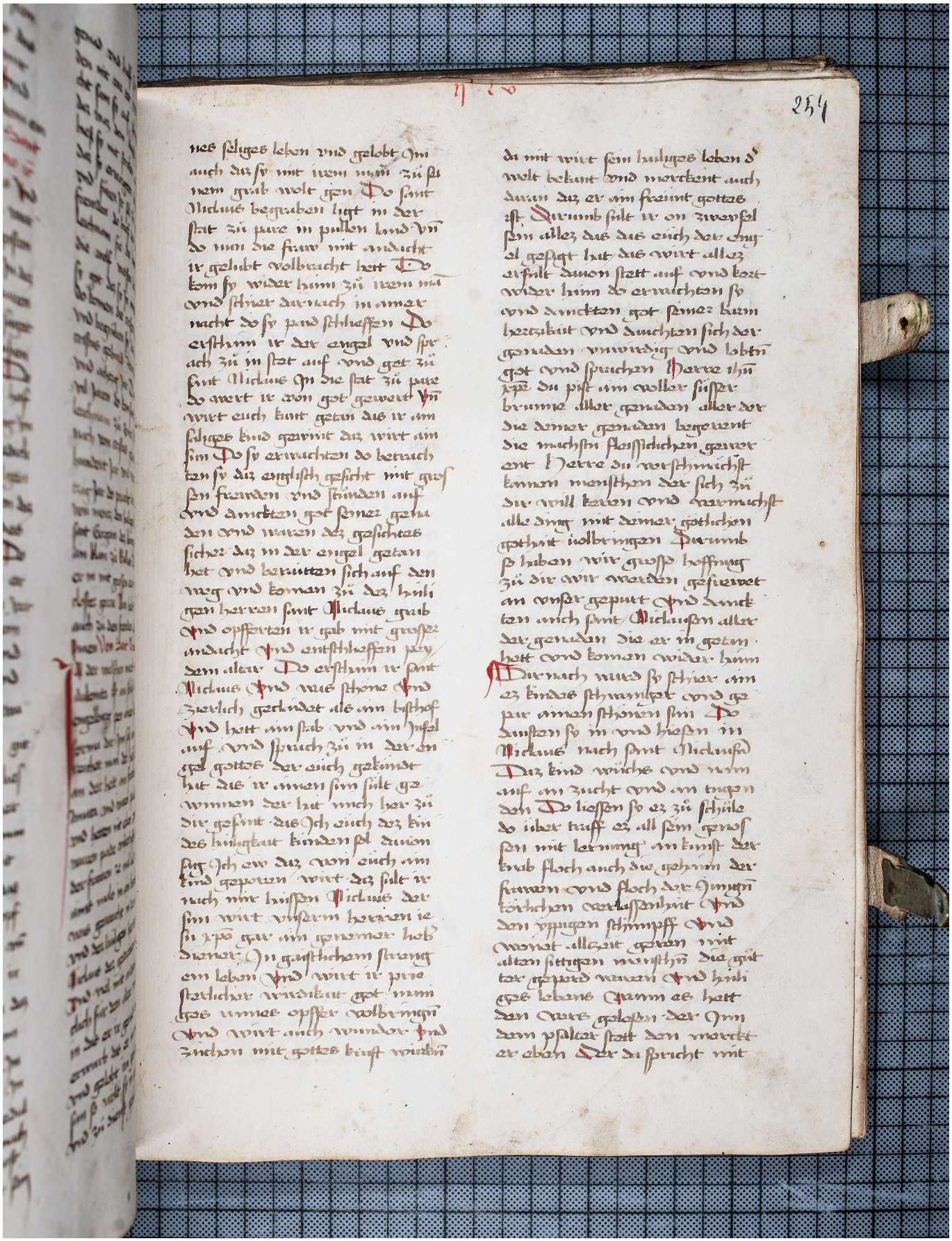
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift



nes seliges leben vnd gelobt Oni
auch daz sy mit irem man zu sei
nem grab wolt gen Do sant
Nicklus begraben ligt in der
stat zu pare in pullen land vn
do nam die frew mit andacht
ir gelobt volbracht hett Do
kom sy wider hain zu irem man
vnd schier darnach in ainer
nacht do sy pey schlessen Do
erstham ir der engel vnd spr
ach zu in stat auf vnd get zu
sant Nicklus On die stat zu pare
do wert ir von got gewert Vn
wirt euch kunt getan das ir ain
seliges kind gewint daz wirt ain
sun Do sy erwachten do betrach
ten sy daz englisch gesicht mit gros
sen freuden vnd sunden auf
vnd anbetten got seiner gna
den vnd waren des gesichtes
sicher daz in der engel getan
het vnd bereitten sich auf den
weg vnd komen zu des heili
gen herren sant Nicklus grab
vnd opfferten ir gab mit gusser
andacht vnd entschlessen pey
dem alter Do erstham ir sant
Nicklus vnd was schone vnd
zierlich gekleidet als ain bischof
vnd hett ain stab vnd ain infel
auf vnd sprach zu in der en
gel gottes der euch gekindt
hat das ir ainen sun sult ge
winnen der hat mich her zu
dir gesant das ich euch daz kin
des hinfurtan kinden sol danen
sag Ich ew daz von euch ain
kind geporen wirt daz sult ir
nach mir kissen Nicklus der
sun wirt unserm herren ie
su xpo gar ain genemer hob
diener On gaistlichem streng
en leben vnd wirt ir pre
stelicher wirdikait got nam
des unsers opffer volbringen
vnd wirt auch wunder vnd
zaichen mit gottes kraft wirkin

di mit wirt sein heiliges leben d'
welt bekant vnd merkent auch
daran daz er ain freunt gottes
ist Darumb sult ir on zwifel
sein allez das das euch der eng
el gesagt hat das wirt allez
erfult danon stat auf vnd ker
wider heim do erwachten sy
vnd danckten got seiner kun
herzikait vnd dachten sich der
genaden unwirdig vnd lobten
got vnd sprachen Herre ihu
xpe du pist ain voller susser
brunne aller genaden aller der
die deiner genaden begerent
die machstu fleissichen gewer
ent Herre du verstmaichst
kainen menschen der sich zu
dir wilt keren vnd verwachst
alle ding mit deiner gotlichen
gothait volbringen Darumb
so haben wir gusse hoffnung
zu dir wir werden gesiewet
an unser gepurt vnd danck
ten auch sant Nicklusen aller
der genaden die er in getan
hett vnd komen wider heim
Darnach nach sy schier ain
ez kindes schwanger vnd ge
par ainen schonen sun Do
dunsten sy in vnd hiessen in
Nicklus nach sant Nicklusen
Daz kind wuchs vnd nam
auf an zucht vnd an tugen
den Do liessen sy ez zu schule
do ieber traff ez all sein genos
sen mit lernung an kunst der
trub flech auch die gehaim der
frawen vnd flech der jungen
torichen verlassenhait vnd
den yppigen schimpff vnd
wonet alltzait geren mit
alten sittigen menschen die gut
ter geperd waren vnd heili
ges lebens Dann es hett
den vers gelesen der On
dem psalter statt den merkt
er eben Der da spricht mit